

Frage1:

Wolfinger: Was sind Netztopologien?

- -> Unterschied logisch/physikalisch, stern, bus ring. Beispiel (Fast)Ethernet:
Logisch Bus, physikalisch Stern

Wolfinger: Sind auch sternförmige Topologien auf Applikationsebene möglich?

- -> Weiß nicht genau was gemeint ist, eiere rum

Wolfinger: Was ist denn mit Client/Server?

- -> Ja, ist möglich, dabei ist die einzelne Verbindung punkt-zu-punkt, aber alle Verbindungen insgesamt bilden einen Stern

Frage2:

Wolfinger: Was ist der Unterschied zwischen Signal- und Spektralfunktion

- -> Erkläre es

Wolfinger: Wie sieht denn beispielsweise eine Spektralfunktion eines periodischen Signals aus?

- -> Mache Skizze, kann aber die resultierende Funktion nicht korrekt benennen (Linienpektrum)

Frage3:

Wolfinger: Wie funktioniert ein Ring mit Festrahmenzirkulation?

- -> Erkläre es

Wolfinger (fragt nach): Welche Größe haben die Slots?

- -> Alle gleichgroß

Wolfinger: Wie kommen die Slots auf den Ring?

- -> Ein Rechner muß sie initialisieren.

Frage4:

Wolfinger: Was ist "Parameter a"? Wie wird er berechnet?

- -> Nach einigem hin und her kriege ich es hin, ihn zu erklären und die Formel hinzuschreiben.

Wolfinger: Können sie die Formel begründen/herleiten?

- -> Meine Herleitung stellt ihn nicht 100% zufrieden, ist aber halbwegs ok.

Wolfinger: Sie haben Datenrate und Durchsatz weitgehend synonym benutzt. Gibt es keine Unterschiede?

- -> Erkläre den Unterschied

Wolfinger: Wie verhält sich die Datenrate zum Durchsatz?

- -> Durchsatz \leq Datenrate

Wolfinger: Was ist denn ein vernünftiger Wert für "Parameter a" bei Ethernet?

- -> 0 bis 0,5 (Wolfinger stimmt zu)

Wolfinger: Und bei FDDI?

- -> Mehr als 1. Kurze Begründung. Wolfinger akzeptiert.

Frage5:

Wolfinger: Was ist ATM?

- -> Protokollset, aus Benutzersicht leitungsvermittelnd, implementation über Packetswitching mit konstanten Paketgrößen (Zellen).

Wolfinger: Was ist virtual channel und virtual path?

- -> Erkläre es

Wolfinger: Was für QoS-Eigenschaften hat ATM?

- -> Paketpriorisierung. Auf Nachfrage erwähne ich auch die unterschiedlichen Servicetypen. Kriege aber nur vier von fünf zusammengestellt (CBR, RT-VBR, NRT-VBR, UBR)

Frage6:

Wolfinger: Was ist "Leaky und Token Bucket"

- -> Erkläre es

Frage7:

Wolfinger: Was sind symmetrische und asymmetrische Verschlüsselungsverfahren?

- -> Erkläre es. Mache Unterschied deutlich.

Wolfinger: Können sie das Ver- und Entschlüsseln bei asym. Verschlüsselung eine Art Formel fassen?

- -> Gebe Formel an, etwa so wie im Skript Kapitel XI, Seite 7

Wolfinger: Hat es einen Nutzen bei asymmetrischen Verschlüsseln den "public key" nicht öffentlich zu machen (also nur ein Partner bekommt diesen)?

- -> Nur mit etwas Hilfe komme ich darauf, dass dann nur der eine Partner mir verschlüsselte Nachrichten zukommen lassen kann (Hätte nicht gedacht, dass man das als "Nutzen" betrachten kann).

Frage8:

Wolfinger: Wie kann man einen ATM-Switch als Bediensystem modellieren? Skizze!

- -> Von mir kommt sehr wenig, die Skizze ist nicht überzeugend.

Wolfinger: Wie ist denn das Symbol für eine Warteschlange in so einer Skizze?

- -> Weiß ich nicht.

Prüfung war dann vorbei. Dauer war ca. 30 min. Die Atmosphäre war soweit in Ordnung. Ich habe zwar schon ein wenig lockerere Prüfungen erlebt, aber ich hatte nicht den Eindruck, dass Wolfinger mich auffressen wollte.

Aufgefallen ist mir, dass er nie lange auf einem Thema rumgehackt hat, sondern versucht hat möglichst breit aus allen Themen etwas zu erfragen. Dies resultiert dann aber auch in Wolfinger-typischen Überziehen der Zeit.

Für die Benotung hat er für jedes Teilgebiet eine Note erstellt und dann den Durchschnitt gebildet. Das dauert entsprechend etwas länger, man braucht sich also nicht verrückt machen, wenn die Beratung etwas dauert.

In meinem Fall gab es für die Themen 1-7 Noten im Bereich 1,3 - 2,3. Meine Antwort zu Frage 8 hielt er aber für ziemlich dürftig und gab mir dafür eine 4,0. Insgesamt 2,0.